

Elisabeth Gruber holt Silber bei Bahnengolf-Weltmeisterschaft

Einmal mehr stellte kürzlich Leobersdorfs erfolgreiche Bahnengolferin Elisabeth Gruber ihr Talent erfolgreich unter Beweis. Bei der Weltmeisterschaft erreichte die Sportlerin

mit dem Nationalteam Silber und musste sich damit nur ganz knapp hinter Deutschland mit dem Vizeweltmeistertitel zufriedengeben. Insgesamt 152 Teilnehmer aus 18

Ländern kämpften um die begehrten Medaillen. Bereits zu Pfingsten fand in Stockholm/Schweden ein Nationencup statt, um erste Erfahrungen auf den beiden selektiven Anlagen der bevorstehenden Weltmeisterschaften im Bahnengolf zu sammeln.

Dann war es soweit – 152 Teilnehmer aus 18 Ländern kämpften bei der Weltmeisterschaft um die begehrten Medaillen. Mit dabei – als fixer Bestandteil des österreichischen Nationalteams der letzten Jahre – die Leobersdorferin Elisabeth Gruber. In diesem spannenden Match kämpfte sie gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen bis zum Schluss hart um den Sieg. Im anschließenden Zählwettbewerb spielten die besten 9 Damen sowie 15 besten Herren der Vorrunde – Gruber lag zu diesem Zeitpunkt noch auf dem 8. Rang – um die Einzelmedaillen. Die Leobersdorferin stellte an diesem Tag einmal mehr ihr großes Können unter Beweis und zog mit konstant sehr gutem Spiel an einigen Spielerinnen vorbei. Sie konnte sich noch bis auf den 5. Einzelrang vorkämpfen, ganz knapp an der Bronzemedaille vorbei.

BGSC Leobersdorf



Elisabeth Gruber (rechts außen) und ihre Mannschaftskolleginnen vom BGSC Leobersdorf

Straussis holen Beachvolleyball Staatsmeistertitel U18

Teresa und Nadine Strauss baggern um die große Karriere

Die Zwillinge stehen auf zwei Schwestern

Der Sister Act im Beachvolleyball erhält eine Zugabe aus Niederösterreich. Und was für eine! Denn nach Doris und Steffi Schwaiger sind nun Zwillinge heiß auf die großen Sandbühnen der Welt: Teresa und Nadine Strauss aus Leobersdorf. Und dafür nehmen sich die Staatsmeisterinnen der U18 just die Schwaigers zum Vorbild...



Jung, hübsch, erfolgreich: Nadine und Teresa Strauss pritschen sich heuer bei der U18-Staatsmeisterschaft zu Gold. Nun wollen sich die Zwillinge aus Leobersdorf in die Fußstapfen ihrer großen Vorbilder spielen – die Schwestern Doris und Steffi Schwaiger.



Auf der World Tour sind die Schwaigers unzertrennlich. Aber Doris und Steffi, die mit knapp einhalb Jahren Unterschied auf die Welt kamen, erhalten just in ihrer Schwesternliebe Konkurrenz. Denn die Strauss-Zwillinge haben eine enge Bindung: sie trennen nur etwa mehr als 20 Minuten. Die Beachkücken wollen Österreichs Topduo bald die Stirn bieten. Obwohl sie mit ihren 15 Jahren in einer Hinsicht bereits jetzt voraus sind: Denn Blockspielerin Teresa ist 1,78 Meter, Verteidigerin Nadine 1,76 – sie sind somit gesamt schon einen Zentimeter größer. Derzeit schauen sie aber noch zu ihren Vorbildern auf: „Wir identifizieren uns mit ihnen, finden ihr Spiel super!“

Die Straussis sind sportbegeistert, üben sich auch in Leichtathletik, Schwimmen oder Snowboard. Und stehen im Fokus. Nach Gold in der U18 und Silber in der U20 spielten sie auch die offene Staatsmeisterschaft. Wo Beachstar Clemens Doppler lobte: „Die Mädls sind echt gut, sehr athletisch und hübsch.“ Daher kümmern sich Legende Nik Berger und der frühere Profi Robert Nowotny um Management und Training.

Für den Erfolg schufteten Teresa und Nadine nach der Schule in Wr. Neustadt eifrig in der Südstadt. Und Nationalcoach Stefan Hübner lobt: „Sie sind die größten Talente, die wir seit Jahren haben.“ Auch zu Hause wartet die ideale Ansprechpartnerin. Denn Mama Regina spielte früher für Guntramsdorf in der Halle. Sie begleitet ihre Tennesis nun zu den Turnieren. Am Weg nach oben – wo die Vorbilder Doris und Steffi bereits sind... Christian Mayerhofer

Großer Erfolg für Leobersdorfs Beachvolleyballerinnen Tessa und Naty Strauss. Die beiden 15-jährigen Zwillinge dürfen sich seit kurzem über den Staatsmeistertitel U 18 freuen. Die beiden Siebenhauserinnen haben ihr Können auch in der Altersklasse U20 unter Beweis gestellt, wo sie es mit viel spielerischem Einsatz und Kampfgeist bis in das Finale geschafft haben. Als Draufgabe spielten die Mädchen auch im Damenbewerb mit und mussten sich nur im Finale einem 10 Jahre älteren Team geschlagen geben.

Die beiden Nachwuchstalente, die immer wieder beim Training im Leobersdorfer Freibad anzutreffen sind, sind in der Branche längst keine Unbekannten mehr. Teresa und Nadine Strauss spielen seit 3 Jahren Beachvolleyball und sind seit 2 Jahren unangefochtenen Ranglistenführer in ihrer Altersklasse. Die beiden Nationalspielerinnen dürfen bereits 7 Juniorenlandesmeistertitel sowie die Silbermedaille bei der letztjährigen U 16 Staatsmeisterschaft ihr Eigen nennen.

Die Marktgemeinde Leobersdorf gratuliert aufs herzlichste.

Auch die Kronen Zeitung berichtete schon über die Leobersdorfer Beachvolleyball-Zwillinge.



ASC LEOBERSDORF
sucht
Nachwuchstalente

Der ASC Leobersdorf sucht Kinder und Jugendliche für seine Nachwuchsmannschaften.

Falls Erwachsene als Betreuer/Trainer mitarbeiten wollen, sind sie herzlichst eingeladen.

Training jeden Dienstag und Donnerstag ab 17.00 Uhr am Sportplatz Leobersdorf.

